



Privatbild 2011 : NRW Kr.Steinfurt- Prääriesee

Das Amt und die Vergangenheit – Deutsche Diplomaten im Dritten Reich und in der Bundesrepublik



-Zeitgeschichte -

von Eckart Conze, Norbert Frei, Peter Hayes und Moshe Zimmermann ISBN 978-3-89667-430-2 München Karl Blessing-Verlag 2010 880 Seiten; Tipp: auch erhältlich für Interessenten aus NRW <http://www.politische-bildung.nrw.de/print/00483/index.html> (Tipp: 6 ausgewählte Bücher für 12 €)

http://www.buecher.de/shop/drittes-reich-holocaust/das-amt-und-die-vergangenheit-ebook/eckart-conze-norbert-frei-peter-hayes-moshe-zimmermann/products_products/detail/prod_id/32301850/

Aktendeckeltext:

Der Mythos, das Auswärtige Amt sei zwischen 1933 und 1945 ein Hort des Widerstands gewesen, gehört zu den langlebigsten Legenden über das Dritte Reich. Wie aber verhielten sich die Angehörigen des Auswärtigen Dienstes nach Hitlers Machtübernahme wirklich ?

Und wie stellten sie sich dann in der Bundesrepublik zu ihrer Vergangenheit ?

Gestützt auf zahlreiche, zum Teil bis heute unter Verschluss gehaltene Akten räumt das Buch mit alten Legenden auf und korrigiert das Geschichtsbild einer der wichtigsten politischen Funktionsebenen des Landes.

Geschrieben und als Sonderausgabe von der Zentrale für politische Bildung (ZpB) für ein breites Publikum herausgegeben, präsentiert das Buch die Ergebnisse der 2005 von Außenminister Joschka Fischer berufenen Unabhängigen Historikerkommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Auswärtigen Amtes in der Zeit des Nationalsozialismus und in der Bundesrepublik.

Inhaltsüberschriften: 1.Teil: **Die Vergangenheit des Amtes** (Das Auswärtige Amt und die Errichtung der Diktatur, Die Jahre bis zum Krieg, Alte und neue Diplomaten, Das Auswärtige Amt im Krieg, Besatzung-Ausplünderung-Holocaust, Spuren der Residenz, Formen des Widerstands) 2.Teil **Das Amt und die Vergangenheit** (Die Auflösung des alten Dienstes, Vor Gericht, Tradition und Neuanfang, Die Neuen, die Alten und die „Ehemaligen“, Wiedergutmachung und Erinnerung, Die Vergangenheit als außenpolitische Herausforderung, Neue Diplomatie, Wandel, Reform und alte Probleme,) und **Von der „Ungenauigkeit der Schuldzuweisungen“ zur Einsetzung der Historikerkommission, sowie Anhang und Quellen und Literaturverzeichnis;**